



roll out

INNOVATIONCITY ROLL OUT

DORTMUND WESTERFILDE/ BODELSCHWINGH



INHALT

- 02-03 IMPRESSUM | INNOVATIONCITY ROLL OUT - VORSTELLUNG & ÜBERSICHT
- 04-05 DAS QUARTIER: DORTMUND WESTERFILDE/BODELSCHWINGH
- 06-07 DER WEG ZUM ZIEL | PROJEKTPARTNER & UNTERSTÜTZER

IMPRESSUM

**Innovation City
Management GmbH**

Südring-Center-Promenade 3
46242 Bottrop

rollout@icruhr.de
www.icrollout.de

WAS IST DER INNOVATION- CITY ROLL OUT?

Die „InnovationCity Ruhr | Modellstadt Bottrop“ ist ein Erfolgsmodell des klimagerechten Stadtumbaus. Das vom Initiativkreis Ruhr ins Leben gerufene Projekt hat zum Ziel, in einem Pilotgebiet mit rund 70 000 Einwohnern in der Stadt Bottrop die CO₂-Emissionen bis 2020 um 50 Prozent zu reduzieren. Durch abgeschlossene und bereits initiierte Maßnahmen und Projekte, deren Realisierung als gesichert gilt, ist bereits eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um ca. 37 Prozent bis zum Jahr 2020 erreicht.

Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus diesem Modellprojekt in die Metropole Ruhr hineinzutragen, war von Anfang an Ziel

des Initiativkreises Ruhr. Mit dem Projekt „InnovationCity roll out“ hat die Innovation City Management GmbH gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH, der WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH ein Konzept für einen Erkenntnis- und Erfahrungstransfer aus dem Bottroper Modellansatz entwickelt. Dieses Projekt, das durch den Projektauftrag „Regio.NRW – Starke Regionen, starkes Land“ im Rahmen des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert wird, initiiert den InnovationCity-Ansatz der „Energiewende von unten“ nun in 20 weiteren Quartieren im Ruhrgebiet.

DORTMUND WESTERFILDE/BODELSCHWINGH

→ 9.451 EINWOHNER

→ 225,7 HA FLÄCHE

WARUM IST DORTMUND WESTERFILDE TEIL DES INNOVATIONCITY ROLL OUT?

Die 20 Quartiere im Projekt InnovationCity roll out wurden per Bewerbungsverfahren durch eine Fachjury ausgewählt. Sie spiegeln beispielhaft die städtebauliche, nutzungsbezogene und soziodemografische Charakteristik der Siedlungsstruktur im Ruhrgebiet wider.



Das InnovationCity roll out-Quartier Dortmund Westerville/Bodelschwingh ist ein durchaus attraktiver Wohnstandort. Nur 20 U-Bahn-Minuten von der City entfernt finden sich auf mehr als 220 Hektar Großwohnanlagen im Zentrum, umgeben von Einfamilienhäusern und eingebettet in viel Grün. Gemeinsam mit den Menschen und Eigentümern vor Ort ist es Ziel, hier in den nächsten Jahren eine Aufwertung zu erreichen. Ein zeitgemäßer Wohnungsbestand, schöne und nutzbare Straßen und Plätze, attraktive Aufenthaltsbereiche, verlässliche Ansprechpartner sowie ein starkes Gemeinwesen und buntes Zusammenleben sind Wünsche aus der Bevölkerung. Aus diesem Grund bündelt die Stadterneuerungsstrategie daher städtebauliche, soziale und imagefördernde Projekte, um den Stadtteil weiter wohnungswirtschaftlich aufzuwerten. Klimaschutz und moderne Technologie sind dabei wichtige ergänzende Bausteine.



→ ABNEHMENDE WOHNQUALITÄT

→ INTERESSANTE SIEDLUNGSSTRUKTUR

→ MULTIKULTURELL GEPRÄGT

→ AKTIVES QUARTIERSMANAGEMENT

DER WEG ZUM ZIEL

Das InnovationCity-Konzept für Dortmund Westerfild/Bodelschwingh wird in einem rund sechsmonatigen Prozess in enger Abstimmung zwischen der Stadt Dortmund und der Innovation City Management GmbH erstellt. Verschiedene Akteure aus öffentlichen und privaten Institutionen bringen sich in diesen Prozess mit ein. In mehreren aufeinander abgestimmten Schritten entsteht so ein tragfähiges, umsetzungsorientiertes Konzept für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des Quartiers im Sinne eines klimagerechten Stadtumbaus.



1. SCHRITT: ANALYSE DER AUSGANGSSITUATION / Im ersten Schritt werden der Gebäudebestand und die Energieversorgung (Wärme und Strom) im Quartier analysiert. Hieraus lassen sich Maßnahmen identifizieren, die langfristig CO₂-Emissionen senken können und dabei helfen, die individuellen Energiekosten für Immobilieneigentümer, Mieter und Unternehmen zu reduzieren. Die Analyse zeigt zudem, welche städtebaulichen Voraussetzungen das Quartier bietet und wie unterschiedliche Bewohner- und Nutzergruppen in den Prozess mit eingebunden werden können.

2. SCHRITT: ENTWICKLUNG VON PROJEKTEN UND MAßNAHMEN / Daraus abgeleitete, konkrete Vorschläge für Projekte und Maßnahmen basieren nicht nur auf technischen Faktoren, sondern berücksichtigen auch die Präferenzen der Immobilieneigentümer bzw. deren finanzielle Möglichkeiten. Damit die energetische Quartiersentwicklung erfolgreich umgesetzt werden kann, werden alle Beteiligten kontinuierlich informiert und in den Prozess eingebunden. Mögliche Förderungen für die Umsetzung der vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen runden das Konzept ab.

3. SCHRITT: UMSETZUNG / Durch die Realisierung von technischen Maßnahmen können die Bewohner von einer gesteigerten Lebensqualität profitieren. Das Konzept zum klimagerechten Stadtumbau dient als Grundlage für die energetische Modernisierung des Stadtteils. Die Umsetzungsphase, die nicht Teil des InnovationCity roll out ist, soll möglichst nahtlos an die Konzepterstellung anschließen. In einem mehrjährigen Prozess gestalten unterschiedliche Akteure gemeinsam die Zukunft des Quartiers.

„GERADE IN WESTERFILDE/BODELSCHWINGH HABEN WIR IN DEN LETZTEN JAHREN SCHON EINIGE PROZESSE ANGESTOßEN. MIT DEM INNOVATIONCITY ROLL OUT KOMMT NUN EIN NEUER BAUSTEIN DAZU, UM DAS QUARTIER WEITER AUFZUWERTEN.“
(Ulrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund)

Das Projekt „InnovationCity roll out“ wird in enger Kooperation mehrerer Partner umgesetzt:

PROJEKTPARTNER



UNTERSTÜTZER



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen





KONTAKT

ROLL OUT

**Innovation City
Management GmbH**

Südring-Center-Promenade 3
46242 Bottrop

rollout@icruhr.de
www.icrollout.de

Stand 10 | 2017